

ADOS-2 Diagnostische Beobachtungsskala für autistische Störungen

(Deutsche Fassung der Autism Diagnostic Observation Schedule)

Das ADOS ist ein strukturiertes Verfahren zur Erfassung von Kommunikation, sozialer Interaktion und Spielverhalten oder Fantasiespiel mit Gegenständen bei Menschen (Kindern wie Erwachsenen), bei denen das Vorliegen einer autistischen Störung oder einer anderen tiefgreifenden Entwicklungsstörung vermutet wird.

Dieses Verfahren wird sowohl im Kontext von Forschung, als auch im klinischen Bereich angewandt.

Kursleitung

Prof. Dr. Michele Noterdaeme
Ulrike Fröhlich

Trainerinnen

Annette Holzwarth
Barbara Meyr

Die Dozentinnen sind Experten mit langjähriger Erfahrung in der Behandlung von autistischen Störungen und sind in den kinder- und jugendpsychiatrischen Kliniken Augsburg und München tätig.

Veranstaltungsort
Förderwerk St. Elisabeth
Fritz-Wendeltstrasse 4
86159 Augsburg

Fortbildungspunkte

Die Zertifizierung ist bei Ärztekammer und Psychotherapeutenkammer beantragt.

Zielgruppe

Alle Berufsgruppen, in deren Arbeitsbereich die Diagnostik von Autismus-Spektrum-Störungen fällt (Ärzte, Psychologen und Psychotherapeuten)

Kosten

610,- €, inkl. Mittagessen und Kaffeepausen

Die Veranstaltung wird durch die Isserlin-Akademie in Kooperation mit der KJF-Akademie der Katholischen Jugendfürsorge Augsburg organisiert.

Anmeldung

KJF-Akademie
Postfach 10 20 02
86010 Augsburg
Tel: 0821 3100-218
Fax: 0821 3100 213

Bitte verwenden Sie das beigegefügte Anmeldeformular

ISSERLIN  AKADEMIE



Fortbildungsseminar

Diagnostik von Autismus Spektrum Störungen (ASS)
mit den ADOS-2 (I-1801)

Mittwoch 07.11.2018 ab 16.00 Uhr
bis Freitag 09.11.2018 um 17.00 Uhr

Inhalt

In diesem Seminar wird die theoretische und praktische Einführung in die Verhaltensbeobachtung anhand des ADOS-2 vermittelt.

Der Stellenwert der Verhaltensbeobachtung wird erläutert und kritisch betrachtet. Das Material und die Anwendung der verschiedenen Module des ADOS-2 werden intensiv und pragmatisch dargestellt, ebenso wie die Auswertung und Kodierung der beobachteten Verhaltensweisen. Anhand von Videodemonstrationen wird das praktische Vorgehen erläutert und die Auswertung und Interpretation in Kleingruppen geübt und diskutiert. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit anhand von life-Durchführungen Einblicke in der konkreten diagnostischen Situation zu gewinnen.

Die Teilnehmer sind aufgefordert, sich im Vorfeld mit dem Material und der Durchführung des ADOS-2 vertraut zu machen.

Das besondere Merkmal dieser Fortbildung ist – neben einer differenzierten und durch Videobeispiele und life-Durchführungen anschaulich gestalteten Einführung in die Entwicklungspsychopathologie von autistischen Störungen – die praxisnahe und intensive Einführung in das ADOS-2 anhand von verschiedenen didaktischen Methoden.

Ablauf

Mittwoch 07.11.2018

15.00-18.30 Uhr

Begrüßung und Einführung
Entwicklungspsychopathologie
autistischer Störungen

Donnerstag 08.11.2018

Vormittags

Modul 3, Rollenspiele, Videoanalyse

Nachmittags

Modul 4, Rollenspiele, Videoanalyse

Freitag 09.11.2018

Vormittags

Modul 1: Rollenspiele und Videoanalyse

Nachmittags

Modul 1: Rollenspiele, Videoanalyse,
Reflexion und Abschlussbesprechung

Nach dem Kurs sollte das Erlernte in der klinischen Praxis erprobt und erste eigene Erfahrungen gesammelt werden. Diese Praxiserprobungen werden von den Teilnehmern als Film aufgenommen. Das Einsenden von 2 Aufnahmen (Modul 1 oder 2 und Modul 3 oder 4) ist Voraussetzung für das Erlangen des Zertifikates.

Lernziele

Hinter den Begriffen „autistische Syndrome“, „Autismus“ und „autistisches Spektrum“ verbergen sich eine Vielzahl an Symptomen, ein weites Spektrum an klinischen Manifestationen und eine große Variationsbreite an Ausprägungsgraden, die eine genaue Diagnostizierung dieser Störungen oft erschweren.

Trotz dieser Vielfalt gilt der frühkindliche Autismus schon lange als eine der zuverlässigsten Diagnosen innerhalb der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Dieses gilt jedoch vor allem für die sehr „klassischen Fälle“, deutlich weniger für Grenzfälle, also für Kinder, die zwar autistisch sind, aber dennoch ein gutes Funktionsniveau zeigen und insbesondere für Menschen mit Asperger-Syndrom.

Die Diagnostik von Autismus-Spektrum-Störungen stellt daher hohe Ansprüche an den Untersucher. Gerade in letzter Zeit, in der Autismus-Spektrum-Störungen viel besprochen und diskutiert werden, sollten Diagnostiker in ihrem Vorgehen sehr präzise und reflektiert vorgehen, um Fehldiagnosen zu vermeiden. Das Training möchte eben dieses den Teilnehmern vermitteln und ihnen eine diagnostische Methode nahe bringen, die bei differenzierter Betrachtung ein zentrales Element in der Diagnostik von Autismus-Spektrum-Störungen darstellt.